

Spiegelreflexkamera - Empfehlungen?

Beitrag von „alias“ vom 25. Juni 2011 10:59

Zitat von Aktenklammer

Würdest du / würden die anderen denn sagen, dass eine "Anfängerkamera", sagen wir für unter 500 Euro, rausgeschmissenes Geld ist oder wäre das für jemanden, der nicht ständig fotografiert und nicht Preise gewinnen will, eine gute Lösung?

Diese Frage lässt sich nicht beantworten.

Antwortversuch: Es kommt darauf an, was du vor hast und welche Ansprüche du stellst. Du kannst auch mit der Handy-Cam prima Fotos machen. Die hat den Vorteil, dass du sie immer in der Jackentasche dabei hast. Eine Spiegelreflexkamera musst du dir um den Hals hängen oder in einer Fototasche transportieren.

Dafür hast du natürlich viel mehr gestalterische Möglichkeiten. Mit Zoom-Wechselobjektiven kannst du den Bildausschnitt und den Tiefenschärfenbereich variieren. Über die Belichtungssteuerung und automatische Schärfeeinstellung sind schnelle Bildfolgen möglich. Die größere Optik bringt mehr Licht zum Sensor - dadurch sind kurze Belichtungszeiten bis zu 1/4000 Sek möglich - oder abends Aufnahmen ohne Blitz - was sehr stimmungsvolle und natürliche Bilder gibt. Bei einer Spiegelreflexkamera ist der Bildsensor in der Regel farbtreuer und empfindlicher als bei Kompaktkameras.

Wenn deine Schmerzgrenze bei 500 € liegt, kann ich dir die Canon EOS 550D nur empfehlen. Vor einigen Wochen gab es die beim Elektronikhändler in unserer Gegend als Sonderangebot für 499 incl. Objektiv 18-70mm. Ich hab' mir noch für etwas über 130 € ein Sigma 70-300mm-Objektiv dazu gegönnt und das nicht bereut.